

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	- (1952)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Ae 6/6 - die Jubiläumslokomotive der SBB
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-775205">https://doi.org/10.5169/seals-775205</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



PETER MEYER

## KUNST IN DER SCHWEIZ

Von den Anfängen bis zur  
Gegenwart  
Vorwort von Bundesrat  
Philipp Etter  
48 zum Teil vierfarbige Tafeln,  
Fr. 2.75

Mit diesem sorgfältig und reich ausgestatteten Kunstdrucker der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung wurde eine kleine schweizerische Kunstgeschichte geschaffen, die auch der bescheidenen Börse zugänglich ist

5 Ausgaben: deutsch - französisch - italienisch  
Durch jede Buchhandlung

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

# DER PESTALOZZI KALENDER 1953

Farbenfrohe, neue Einbandbilder und Hunderte von  
prächtigen Illustrationen schmücken die beiden  
Ausgaben für Schüler und Schülerinnen

**Das ist ein Buch nicht nur für die  
Schule, sondern für das Leben**

Der Pestalozzi-Kalender samt Schatzkästlein (468  
Seiten) ist zum Preise von Fr. 4.45 erhältlich in  
Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim  
Verlag Pro Juventute in Zürich

## Ae 6/6 – die Jubiläumslokomotive der SBB

Im gleichen Jahre, da sie auf ihr fünfzigjähriges Be-  
stehen zurückblicken können, nehmen die Schweizerischen  
Bundesbahnen ein Triebfahrzeug in Betrieb, das füglich  
als «Jubiläumslokomotive» bezeichnet werden darf: die  
neue Ae 6/6 11 401.

Schon ihr Äußeres läßt darauf schließen, daß es sich  
hier um eine besondere Leistung handelt, wurde doch  
die wuchtig erscheinende Maschine mit ein paar Zier-  
streifen und dem Schweizer Wappen auf den beiden  
Stirnseiten ausgezeichnet. Die Ae 6/6 ist vor allem für  
den schweren Dienst am Gotthard bestimmt und stellt in  
mancherlei Hinsicht eine Weiterentwicklung der 1946  
erstmals gebauten und seither sehr populär gewordenen  
Re 4/4 dar. Es galt nun auch für den schweren Schnell-  
und Güterzugsdienst auf den Bergstrecken eine leistungs-  
fähige, vielseitig verwendbare und wirtschaftliche Ma-  
schine zu verwirklichen, um vor allem den teuren und  
hemmenden Vorspannbetrieb weitgehend auszuschalten.  
Schon früher hatte man mit dem Bau der bekannten  
«Mammut-Lokomotiven» dasselbe Ziel verfolgt und damit  
für die damalige Zeit beachtenswerte Leistungen erzielt.  
Mittlerweile ist aber die Entwicklung auf diesem Gebiet  
der Technik sehr stark vorangeschritten, so daß es heute  
möglich ist, kleinere und leichtere, aber trotzdem leis-  
tungsfähigere Maschinen zu bauen. Gestützt auf die  
günstigen Erfahrungen mit der Ae 4/4 der BLS und der  
Re 4/4 der SBB durfte der Schritt zum Bau einer *sechs-  
achsigen Lokomotive* mit zwei Drehstellen *ohne Lauf-  
achsen* gewagt werden. Damit verteilt sich auch bei der  
Ae 6/6 das gesamte Gewicht der Maschine von rund 120  
Tonnen ausschließlich auf die sechs Triebachsen und  
wird damit für die Adhäsion voll nutzbar gemacht. Jeder  
Achse ist ein Triebmotor von 1000 PS zugeordnet, was  
eine Totalleistung von 6000 PS ergibt. Die zwei drei-  
achsigen Drehgestelle sind weitgehend elektrisch ge-  
schweißt und tragen den auf vier seitlich angeordneten  
Doppelblattfedern abgestützten Lokomotivkasten. Dieser  
ist selbsttragend und verwindungssteif gebaut und kann  
somit zur Übertragung von Kräften verwendet werden,  
wie dies bei den modernen Bauarten üblich geworden  
ist. — Die Speisung der Motoren erfolgt über den genau  
in der Mitte der Lokomotive aufgestellten, radialgeblech-  
ten Transformator, welcher auf seiner Hochspannungs-  
seite von einem motorisch angetriebenen Stufenschalter  
(28 Fahrstufen) gesteuert wird. Für die Fahrt auf den  
langen Gefällsstrecken ist die elektrische Nutzstrom-  
bremse (System MFO) vorhanden, die das Gewicht der  
Lokomotive und einen Teil des Zugsgewichtes elektrisch  
abremst und die dabei erzeugte Energie an die Fahr-  
leitung zurückgibt. Neben der Handbremse besitzt die  
Maschine drei mit Druckluft betriebene mechanische  
Bremsen, mit denen auch die Schleuderschutzausrüstung  
kombiniert ist. Zu nennen sind ferner die vervollkom-  
mene Sicherheitssteuerung und die übliche automatische  
Zugsicherung.

Einige knappe Angaben mögen die Leistungsfähigkeit  
der Ae 6/6 kurz veranschaulichen: Wie aus den bereits  
genannten Zahlen hervorgeht, beträgt das Leistungsgewicht  
der Maschine nur 20 kg/PS, was als außerordentlich  
niedrig gilt. Nur in den seltensten Fällen wird eine  
Ae 6/6 am Gotthard einen Vorspann benötigen, bringt  
sie doch Schnellzüge von 600 Tonnen Gewicht mit einer  
Geschwindigkeit von 75 km pro Stunde über die kurven-  
reichen Rampen mit 27 Promille Steigung. Auf Tal-  
strecken mit einer Steigung bis zu 10 Promille kann die  
Anhängelast auf 1450 Tonnen gesteigert werden. Die zu-  
lässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 125 km pro Stunde.  
Den Ingenieuren, Technikern und Arbeitern der AG  
Brown Boveri in Münchenstein und Baden, der SLM  
Winterthur und den übrigen beteiligten Firmen, beson-  
ders aber den Fachleuten der Bundesbahnen sei auch an  
dieser Stelle zum wohlgelegenen Werk Dank und Aner-  
kennung ausgesprochen!

h. u. w.

## Neue Kalender

### SBB-Kalender 1953

Der vom Publizitätsdienst SBB herausgegebene Kalender  
der Schweizerischen Bundesbahnen widmet sich diesmal  
speziell dem Güterverkehr. Wie vielseitig dieser ist und  
wie manche interessante Probleme er stellt, geht aus der  
mit Sorgfalt zusammengestellten Bildfolge schön hervor.  
Vom Containerwesen erfahren wir da so gut wie vom  
Umschlag im Basler Rheinhafen, vom Trajekt über den  
Bodensee, von Kohle-, Holz- und Lebensmitteltranspor-  
ten wie vom Transiterkehr durch die Schweiz.

**Pestalozzi-Kalender 1953** (mit Schatzkästlein), Ausgaben  
für Schüler und Schülerinnen, Verlag Zentralsekretariat  
Pro Juventute, Zürich.

Er ist wieder da, der Pestalozzi-Kalender, in seiner Viel-  
fältigkeit, welche die Jugend entzückt und sogar die  
Erwachsenen in Erstaunen setzt! Der in Text und Bild  
gebotene Stoff ist so anregend, daß der Jugendliche über  
Monate hin zu lesen, zu lernen, zu denken, zu vergleichen  
hat. Im Pestalozzi-Kalender sind die modernen  
pädagogischen Grundsätze vom ernsthaften und dennoch  
freudvollen, interessierten und unterhaltsamen Erarbeiten  
schon längst vorweggenommen. Deshalb erfreut er sich  
bei den Schülern Jahr für Jahr derselben Gunst. ing.



**GUSTI BERNER**

(Balbo)

Maitre rôtisseur

## Rôtisserie RÄBLUS BASEL «HOLBEINSTUBE»

Dufourstraße 42, am Aeschenplatz, 5 Min. vom Bahnhof  
Telefon (061) 3 36 00 / 4 53 45 2 Konferenzzimmer

### TÄGLICH:

Leberknödel	Scampis	Alle Wildspezialitäten
Schnecken	Hummer	Menus à Fr. 4.50, 6.50, 9.50
Moules	Langousten	Teller-Lunch mit Suppe 2.50

Biere vom FaB (Glas Fr. .55): Hofbräu-München hell, Mai Bock  
Carlsberg Kopenhagen, Stout